



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Schulverwaltungs- und Sport- amt/Schulangelegenheiten	Sachbearb.: Herr Lutter
------------------	--	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Schulverwaltungs- und Sport- amt/Schulangelegenheiten					
Schulverwaltungs- und Sport- amt/Sportangelegenheiten					

TOP: Erweiterung des Medienkonzeptes für die Grundschulen

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt nachfolgendes, erweitertes Medienkonzept für die Grundschulen der Stadt Schmallenberg.

2. Sachverhalt und Begründung:

Mit Vorlage VI/817 vom 08.11.2002 wurde das IT-Konzept für die Grundschulen im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales am 19.11.2002 vorgestellt und beschlossen.

In Anlehnung an die Vorgaben der e-initiative.nrw sieht das Konzept zunächst eine Mindestausstattung für die Klasse 3 + 4 mit Medienecken vor. Diese bestehen aus 2 PC's, 1 Drucker sowie Internetanschluss. Darüber hinaus wurden die Computer mit PC-Wächterkarten ausgestattet, damit Veränderungen am PC, die durch die Schüler erfolgen, beim nächsten Neustart wieder rückgängig gemacht werden. Somit ist jederzeit ein reibungsloses Arbeiten für Schüler und Lehrer möglich.

Eine weitergehende Ausstattung mit Medienecken für die Klassen 1 + 2 wurde bereits bei der damaligen Beschlussfassung in Betracht gezogen.

Auf der Grundlage dieser Beschlüsse wurden im März 2003 für die 34 Klassen der Jahrgänge 3 + 4 in den 10 Grundschulen an ihren 11 Standorten Medienecken mit einem Gesamtvolumen von rd. 87.000 € angeschafft. In diesem Gesamtpaket sind auch die erforderlichen Lizenzen und Programme enthalten.

Die Weiterentwicklung der Medienlandschaft setzt sich auch in den Grundschulen fort. In den Lehrplänen für die Klassen 1-4 ist die Benutzung von PC's festgeschrieben. So schreibt der Lehrplan Deutsch für die Grundschulen als Kompetenzerwartung im Bereich Schreiben am Ende der Schuleingangsphase vor, dass die Schülerinnen und Schüler den PC als Schreibwerkzeug nutzen können. Im Bereich Lesen wird von den Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie sich unter Anleitung Informationen in Druck-/ und/oder elektronischen Medien suchen, die Medien als Anreiz zum Sprechen, Schreiben und Lesen nutzen und sich über Lesemotive und Gelesenes sowie über persönliche Medienerfahrungen austauschen.

Um diese Vorgaben umsetzen zu können, wird vorgeschlagen, die vorhandene Ausstattung der Klassen 3 und 4 um je 2 Computer pro Klasse 1 + 2 konzeptionell zu ergänzen. Für 25 Klassen in den 9 Grundschulen wäre der Gerätebestand um 50 zu erhöhen.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2010.